

## GESCHICHTE

### Jahr 2017

- 10.12.2017** **Fahrplanwechsel**  
- Nachtverkehr auf U-Bahn und S-Bahn startet
- 01.08.2017** Schülerticket Hessen eingeführt

### Jahr 2016

- 11.12.2016** In-der-City-Bus übernimmt das Buslinien-Bündel E (Innenstadt)

#### Fahrplanwechsel

- Linie 58 verkehrt 24 Stunden täglich zwischen Höchst und Flughafen
  - Linie 64 verlängert über Hauptbahnhof bis Europaviertel West
  - Neue Linie 67: Rödelheim Bahnhof - Eschborner Landstraße West
- 29.10.2016** U-Bahn-Linie U5 durchgängig barrierefrei in Betrieb
- 02.02.2016** Testweise verkehrt für eine Woche ein Berliner Doppelstock-Bus auf der Linie 30

### Jahr 2015

- 13.12.2015** **Fahrplanwechsel**  
- Linie 36 beschleunigt – bis zu 11 Minuten Fahrzeitgewinn- Linie 75 verkehrt täglich, auch in den Semesterferien

**11.12.2015** Testweise verkehrt für eine Woche ein Berliner Doppelstock-Bus auf der Linie 34

**13.09.2015** Fahrgastbeirat: Erste bundesweite Tagung in Frankfurt am Main

### Jahr 2014

- 14.12.2014** Neuer Betreiber im Buslinien-Bündel B „Höchst“: DB Busverkehr Hessen (BVH)

#### Fahrplanwechsel

- Eröffnung Straßenbahnstrecke in der Stresemannallee
- Linie 17 verlängert: (Rebstockbad -) Hauptbahnhof - Neu-Isenburg Stadtgrenze
- Linie 14 gekürzt: Bornheim Ernst-May-Platz - Louisa Bahnhof
- Linie 35 gekürzt: Lerchesberg - Stresemannallee/Mörfelder Landstraße
- Einheitliches Taktschema 15/30 abends

### Jahr 2013

- 09.12.2013** DB Busverkehr Hessen (BVH) übernimmt Buslinien-Bündel F „Sachsenhausen“

#### Fahrplanwechsel

- einheitliches Taktschema (ETS) am Wochenende morgens
- Linie 21 immer durch die Mainzer Landstraße
- Linie 32 mit neuem Endpunkt Westbahnhof
- Linie 46 durchs Europaviertel bis Römerhof
- Linien 53 und 54 tauschen Endpunkte (53: Bahnhof Zeilsheim, 54: Sindlingen Friedhof)

### Jahr 2012

- 09.12.2012** Neuer Betreiber im Buslinien-Bündel F: Omnibus- und Reisedienst Erich Sack

#### Fahrplanwechsel

- Betriebsstart Buslinie 77 (Flughafen – Gateway Gardens)
  - Neue regionale Nachtbuslinie n33 (Friedberger Warte – Karben)
  - neue Nachtbuslinie n41 (Anschluss Alt-Eckenheim und Frankfurter Bogen)
- VGF präsentiert den auf Initiative von *traffiQ* entwickelten, aus zwei kurzgekuppelten U-Bahn-Wagen bestehenden Typ U5-50

### Jahr 2011

- 11.12.2011** **Fahrplanwechsel**  
- Eröffnung Straßenbahnlinie 18 (Gravensteiner-Platz - Lokalbahnhof/Offenbach Stadtgrenze)- Linie 63: Rücknahme Gravensteiner-Platz – Herrenapfelstraße
- Linie 65: Rücknahme Obereschbach – Petterweil
- Gateway Gardens erhält Nahverkehrsanschluss (Buslinie OF-67)

**01.07.2011** Ermäßigte CleverCard Frankfurt eingeführt

**01.02.2011** Stadt Frankfurt am Main vergibt Stadtbahn- und Straßenbahnbetrieb über *traffiQ* direkt an die VGF („Direktvergabe Schiene“)

### Jahr 2010

- 12.12.2010** Erstmalige Betriebsaufnahme Buslinien-Bündel E durch Veolia Verkehr Rhein-Main (Alpina)
- Erstmalige Betriebsaufnahme Buslinien-Bündel H (Kleinbus) durch Urberacher Omnibusbetrieb Lang

#### Fahrplanwechsel

- Eröffnung Riedberg-Stadtbahn (Linien U8 und U9)
- Start Kleinbuslinien Oberrad (Linien 81 und 82)

### Jahr 2009

- 13.12.2009** Erstmalige Betriebsaufnahme Bündel B durch In-der-City-Bus

#### Fahrplanwechsel

- Nachtbusse in allen Nächten
  - Verlängerung Buslinie 46 (Hauptbahnhof – Europaviertel)
  - Neue Kleinbuslinie 57 (Zeilsheim Taunusblick – Industriepark Tor West)
  - Verlängerung Buslinie 64 (Dornbusch – Hauptbahnhof)
  - Servicetelefon täglich von 0.00 bis 24.00 Uhr besetzt
- Straßenbahn in den Frankfurter Bogen: 1. Spatenstich

### 23.03.2009

### Jahr 2008

- 14.12.2008** Erstmalige Betriebsaufnahme Bündel C durch Autobus Sippel

#### Fahrplanwechsel

- Verlängerung U4 (Riederwald Schäfflestraße – Enkheim)
- neue Buslinie 48 (Südbahnhof – Goetheturm)
- Verlängerung Buslinie 52 (Griesheim Bahnhof – Griesheim Jägerallee)
- Verlängerung Nachtbuslinie n3 (Nordwestzentrum – Riedberg)

### 24.10.2008

- Magistrat beschließt Direktvergabe des U- und Straßenbahnbetriebs an VGF durch *traffiQ*

### 04.09.2008

- Riedberg-Stadtbahn: 1. Spatenstich

### 01.08.2008

- Einführung „10-Minuten-Garantie“

### 15.06.2008

- Verlängerung U-Bahn-Linie U4: Bornheim Seckbacher Landstraße - Riederwald Schäfflestraße

### Jahr 2007

- 09.12.2007** **Fahrplanwechsel**  
- neue Quartierbuslinie 69 (Weißer Stein – Hügelstraße)- Verlängerung Buslinie 78 nach Schwanheim
- zusätzliche Fahrten frühmorgens und spätabends auf vielen Linien (Erfüllung NVP)

### 05.07.2007

- Stadtratsversammlung beschließt Fortsetzung der Ausschreibung von Busverkehren

### Jahr 2006

- 10.12.2006** Erstmalige Betriebsaufnahme Buslinien-Bündel A (Frankfurter Norden und Nordwesten) durch Alpina Bad Homburg GmbH
- Einsatz von über 50 besonders umweltfreundlichen EEV-Bussen

#### Fahrplanwechsel

- Neues Buskonzept Zeilsheim
- Linie 45 erschließt Wohngebiet westlich der Darmstädter Landstraße
- Linie 63 wird im Neubaubgebiet Frankfurter Bogen verlängert
- Neue Linien 72/73 (Nordwestzentrum – Industriehof - Rödelheim Bahnhof/Westbahnhof)
- Start Regionales Nachtbuskonzept

### Jahr 2005

- 11.12.2005** Erstmalige Betriebsaufnahme Buslinien-Bündel D (Frankfurter Osten, Linien 30 und 36, Nachtbusse) durch In-der-City-Bus GmbH

#### Fahrplanwechsel

- Neue Linie 33 (Hauptbahnhof – Westhafen)
  - Einstellung Linie 40 (Hugo-Junkers-Straße – Ferdinand-Porsche-Straße)
  - Einstellung Linie 69 (Bad Vilbel Paul-Gerhardt-Straße – Bornheim)
- Mobilitätsgarantie für Nachtbuskunden

### 24.02.2005

- Stadtratsversammlung beschließt Ausschreibung des Buslinien-Bündels A (Frankfurter Norden und Nordwesten)

### Jahr 2004

- 12.12.2004** Inbetriebnahme Midibuslinien Frankfurt-Süd (Bündel F) durch Verkehrsgesellschaft Untermain (erste Ausschreibung in Frankfurt)

#### Fahrplanwechsel

- neue Buslinie 45 (Südbahnhof – Deutschherrnviertel)
  - neue Buslinie 47 (Südbahnhof – Sachsenhäuser Berg)
- Einführung „9-Uhr-Karte“
- 01.08.2004** Einführung Schülerjahreskarte
- 06.02.2004** Namensänderung: *traffiQ* Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH“
- 01.01.2004** Gründung der Tochtergesellschaft *traffiQ*-Servicegesellschaft mbH (tIQs)“

### Jahr 2003

- 14.12.2003** **Fahrplanwechsel**  
- Inbetriebnahme Rebstock-Straßenbahn (Linie 17)- Verlängerung Buslinie 58 (Eschborn – Industriepark Höchst) zum Flughafen
- Start der Buslinie 78 (Südbahnhof – Niederrad ComConCenter)

*traffiQ*-Servicetelefon mit kundenfreundlichen Servicezeiten (täglich 6 – 24 Uhr) ist geschaltet

**01.05.2003** Nachtbusse: Neue Linien nach Bad Homburg und Oberursel

### Jahr 2002

- 15.12.2002** **Fahrplanwechsel**  
- Integraler Taktfahrplan für den Frankfurter Norden- Neuer Straßenbahn-Takt zwischen Höchst und Fechenheim
- Neubaugebiete auf dem Riedberg (Linie 26) und im Frankfurter Bogen (Linie 63) erhalten Busanschluss
- Nachtbuslinie n11 nach Eschborn geht in Betrieb
- Überleitung der Personale von der VGF zur Lokalen Nahverkehrsgesellschaft

### 01.02.2002

### Jahr 2001

- 01.09.2001** Gründung der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft
- 30.08.2001** Stadtratsversammlung beschließt Gründung der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft

## 2017/2018

ZAHLENDEN  
DANKENDEN  
FRANKFURT



#### IMPRESSUM

Herausgeber:  
*traffiQ* Lokale Nahverkehrsgesellschaft  
Frankfurt am Main mbH  
Stiftstraße 9–17  
60313 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 212-24424  
Telefax: 069 212-24430  
www.traffiQ.de | info@traffiQ.de

Verantwortlich:  
Dr. Tom Reinhold  
Text und Redaktion: Klaus Linek  
Idee und Gestaltung:  
idüill. Mit Liebe gedacht.  
www.iduell.de

## VERKEHRSDEMOGRAFIE

VERFÜGBARKEIT PKW – ÖPNV-ZEITKARTE  
BEVÖLKERUNGSANTEIL (IN %)\*

	Frauen	Männer
Pkw-Verfügbarkeit (fast) immer	69	74
Besitz einer ÖPNV-Zeitkarte**	21	24

## NUTZUNGSHÄUFIGKEIT

BEVÖLKERUNGSANTEIL (IN %)*	VERKEHRS- MITTEL	(FAST) TÄGLICH	AN 1–3 TAGEN DIE WOCHE	AN 1–3 TAGEN IM MONAT	SELTENER	(FAST) NIE
	Rad	31	22	12	9	26
	Pkw	40	32	8	5	15
	ÖPNV	42	28	16	8	6

## ZUFRIEDENHEIT

BEVÖLKERUNGSANTEIL (IN %)*	
Eher zufrieden	61
Teils/teils	20
Eher unzufrieden	16

## GESCHLECHTERVERTEILUNG

ANTEIL (IN %)	FRAUEN	MÄNNER
Betriebszweig		
U-Bahn	52	48
Straßenbahn	50	50
Bus	54	46
Gesamt	52	48

Quellen:

Verbunderhebung 2010

Bürgerbefragung 2017

\* Ab 18 Jahren

\*\* Monats- oder Jahreskarte

## STRUKTURDATEN FRANKFURT AM MAIN

STAND: 31.12.2017

Gesamtfläche	248,3 KM <sup>2</sup>
Ost-West-Ausdehnung	23,40 KM
Nord-Süd-Ausdehnung	23,30 KM
Bevölkerung	729.624
Zahl der Privathaushalte	415.172
Beschäftigte	559.566
Studierende (Uni und FH)	60.465
Schülerinnen und Schüler	95.060
Tourismus: Übernachtungen	8.806.738
Kraftfahrzeuge	376.226
Pkw je 1000 Einwohner	541

## VERKEHRSLEISTUNGEN

Stand: 2017

### Fahrgastzahlen nach Fahrscheinarten (in Mio.)

Einzelfahrschein Erwachsene	17,0
Einzelfahrschein Kinder	1,4
Tageskarten	14,4
Zeitkarten Erwachsene	115,5
Zeitkarten Auszubildende	37,5
Semestertickets	28,2
Sonstige Fahrschein	3,7
Freifahrten und Fahrten ohne Fahrkarte	15,0
<b>GESAMT</b>	<b>232,8</b>

## BUSSE UND BAHNEN FÜR FRANKFURT

*traffiq* ist die lokale Nahverkehrsgesellschaft der Stadt Frankfurt am Main. Sie verantwortet für die Stadt den gesamten öffentlichen Bahn- und Busverkehr, der in ihrem Auftrag von der Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main (U-Bahn und Straßenbahn) und mehreren Bus-Verkehrsunternehmen durchgeführt wird. *traffiq* ist das Bindeglied zum Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), der für den regionalen Nahverkehr (S-Bahn, Regionalzüge) zuständig ist.

Zu den Aufgaben von *traffiq* gehören Verkehrsplanung, Erstellung des Fahrplans, Finanzierung des Nahverkehrs, Beauftragung von Verkehrsleistungen im Rahmen von Direktvergaben und Ausschreibungen, Markt- und Verkehrsforschung, Marketing und vor allem Kundendienst für die Fahrgäste der städtischen U-Bahnen, Straßenbahnen und Busse.

*traffiq*, eine zu 100 Prozent städtische Gesellschaft, versteht sich als „Werkzeug“ der Stadt und ihrer politischen Gremien sowie als Ansprechpartner und Dienstleister für alle Nutzerinnen und Nutzer von Bussen und Bahnen. Ziel ist es, in Frankfurt am Main einen ebenso attraktiven wie wirtschaftlichen Nahverkehr zu erhalten und weiterzuentwickeln.

## BETRIEBSDATEN

STAND: 31.12.2017

FRANKFURT GESAMT	NETZDATEN			BETRIEBSLEISTUNG		VERKEHRSLEISTUNGEN	
	Anzahl der Linien (1)	Linienlänge (in km) (1) (2)	Anzahl der Haltestellen (4) (5)	Fahrzeugeinsatz (in der Spitze)	jährliche Nutzkilometer (in Mio.)	Zahl der Fahrgäste (in Mio.) (4)	Personenkilometer (in Mio.)
	154	k. A.	766	k. A.	41,1	302,6	k. A.
<b>Lokaler Verkehr in Frankfurt am Main (traffiq)</b>							
gesamt	84	624,6	650 (7)	643	31,8 (3)	232,8	999,4
U-Bahn	9	109,6	84	212	7,8 (3)	134,7	537,6
Straßenbahn	10	115,1	137	91	7,0 (3)	62,8	244,2
Bus	65	599,9	715	340	16,7 (3)	58,9	217,6
<b>Regionalverkehr in Frankfurt am Main (RMV)</b>							
gesamt	70	k. A.	184	k. A.	10,1	k. A.	k. A.
Regionalbahn (RE, RB)	30	k. A.	14	k. A.	3,0	k. A.	k. A.
S-Bahn	9	k. A.	27	k. A.	6,0	k. A.	k. A.
Regionalbus	31	k. A.	175	k. A.	1,1	k. A.	k. A.

(1) inklusive Nachtbusse

(2) Regelfahrwege, Mittel aus Hin- und Rückweg

(3) einschließlich Bedienung in benachbarten Gebietskörperschaften

(4) Die Gesamtsumme ist geringer als die Summe der einzelnen Unternehmen/Betriebszweige, da hier Mehrfachnennungen herausgerechnet sind

(5) Es sind auch Haltestellen in anderen Gebietskörperschaften eingerechnet, die von lokalen Frankfurter Verkehrsmitteln angefahren werden

(6) k. A. zurzeit keine Angaben möglich

(7) k. A. zurzeit keine Angaben möglich

(1) inklusive Nachtbusse

(2) Regelfahrwege, Mittel aus Hin- und Rückweg

(3) einschließlich Bedienung in benachbarten Gebietskörperschaften

(4) Die Gesamtsumme ist geringer als die Summe der einzelnen Unternehmen/Betriebszweige, da hier Mehrfachnennungen herausgerechnet sind

(5) Es sind auch Haltestellen in anderen Gebietskörperschaften eingerechnet, die von lokalen Frankfurter Verkehrsmitteln angefahren werden

(6) k. A. zurzeit keine Angaben möglich

(7) k. A. zurzeit keine Angaben möglich

Alle Angaben beziehen sich auf nutzbare Fahrten, also ohne betriebliche Wende- und Betriebshoffahrten

(ca. 30 % des lokalen Verkehrs)

(Es sind auch Haltestellen in anderen Gebietskörperschaften eingerechnet, die von lokalen Frankfurter Verkehrsmitteln angefahren werden)

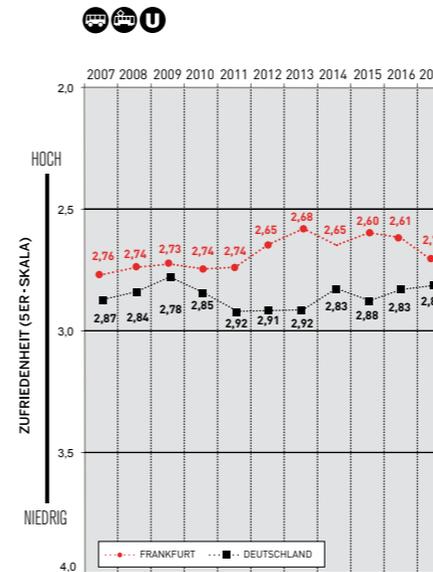
(k. A. zurzeit keine Angaben möglich)

(k. A. zurzeit keine Angaben möglich)

## ZEITREIHEN

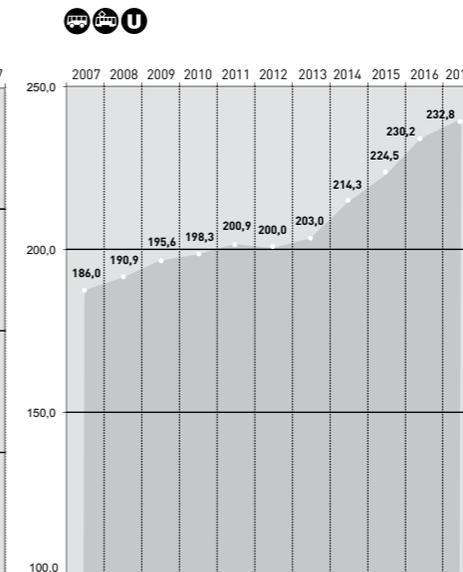
### GLOBALZUFRIEDENHEIT DER FRANKFURTER FAHRGÄSTE

(im Vergleich zu Deutschland gesamt)



### JÄHRLICHE FAHRGASTZAHLEN

(in Mio.)



### JÄHRLICHE NUTZKILOMETER

(in Mio.)

